



Dreifaltigkeitssonntag A

Am Sonntag nach Pfingsten feiern wir das Fest der Dreifaltigkeit (Trinitatis).

Gott ist Gemeinschaft, Liebe, er ist Einheit und Vielfalt. Christ*innen glauben an einen Gott, der sich auf drei verschiedene Arten den Menschen zeigt: als Vater, der alles geschaffen hat, als Sohn, der als Mensch Jesus geboren wurde, und als der Hl. Geist, der Kraft und Beistand ist. Im Evangelium heute heißt es: Damit wir, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Denn Gott ist ein liebender, barmherziger Gott, er ist uns nah. Seine Liebe bleibt nicht nur bei ihm, er schenkt sie uns.



Liedvorschläge

Ich glaub an Gott, God for You(th), Nr. 96

Text und Musik: Comitas

Dieses kurze Lied kann mehrmals hintereinander oder auch als Kehrsvers zum Text des Glaubensbekenntnisses gesungen werden.

Liebe ist nicht nur ein Wort, Gotteslob, Nr. 854; Das Lob, Nr. 296

Dieses bekannte Lied ist in verschiedenen Liederbüchern mit etwas abgeänderter Melodie sowie Rhythmus veröffentlicht. Ich persönlich finde die Version im Gotteslob gut, auch hinsichtlich der Sprachakzente. Eine für Kinder zum Mitsingen geeignete Aufnahme findet man auf der CD „Die 30 besten Kirchenlieder für Kinder“ oder hier: [Liebe ist nicht nur ein Wort - YouTube](#)

Ich glaube an Gott, Liederbuch Religion, Nr. 199

Text: Lene Mayer-Skumaz; Musik: P. Gottfried Vanoni

In diesem Glaubensbekenntnis aus der Gabrierler Kindermesse wird die Dreifaltigkeit in kindgerechter Sprache besungen. Die Melodie ist einfach und leicht zu merken.

Du bist der „ICH BIN DA“, Liederbuch Religion, Nr. 151

Text: Rolf Krenzer; Musik: Ludger Edelkötter

Dieses schöne Kinderlied kann man auch als einen zweiteiligen Kanon singen. Eine Tonaufnahme gibt es hier: [Du bist, der ich bin da - YouTube](#)



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](http://messmodelle-katholische-jungschar-ed-wien.at)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](http://kinderpastoral.de) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](http://kindergottesdienst-katholisch.de)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](http://reli.kreativ-erzdioezese-wien.at)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://mit-kindern-feste-feiern-themen-katholische-kirche-kaernten.at)

Feste feiern im Kleinen (Osterzeit bis Fronleichnam): [Feste Feiern im Kleinen \(martinus.at\)](http://feste-feiern-im-kleinen-martinus.at)



Dreifaltigkeitssonntag

Johannes 3,16-18

Gott hat seinen Sohn geschickt.

Damit die Menschen glücklich sein können.

Gott hat die Menschen sehr, sehr lieb.

Gott möchte, dass alle Menschen glücklich sind.

Die Menschen sollen ganz glücklich sein.

Die Menschen sollen richtig glücklich sein.

Die Menschen können nur bei Gott ganz glücklich sein.

Weil die Menschen nur bei Gott richtig leben können.

Damit die Menschen richtig leben können, hat Gott seinen Sohn zu den Menschen geschickt.

Jesus ist der Sohn von Gott.

Jesus soll den Menschen von Gott erzählen.

Jesus soll zeigen, wie lieb Gott die Menschen hat.

Wenn die Menschen an Jesus glauben, werden die Menschen froh.

Und glücklich.

[Dreifaltigkeitssonntag | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Quelle: www.familien24.de - Aquarell zum Sonntag nach Pfingsten/Jungfrau A, Joh 3, 16 - 18



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Dreifaltigkeit—unvorstellbar und schwierig zu deuten. Was kann damit gemeint sein?

Einige Beispiele sind unter [Dreifaltigkeitssonntag | Erzbistum Köln \(erzbistum-koeln.de\)](#) angeführt, die helfen können:

- Ein Striezel/ Hefezopf, der aus drei Teigsträngen besteht.
- Drei dünne Kerzen haben drei Flammen. Hält man die drei Flammen aneinander, so wird eine einzige große Flamme daraus.
- Drei Fenster, durch die das Sonnenlicht ins Zimmer scheint. An drei Stellen scheint das Licht herein, es gibt aber nur eine Lichtquelle.

Kreuzzeichen

Das Kreuzzeichen heute bewusst bzw. mit großen Bewegungen machen:

Wir beginnen gemeinsam im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Von oben nach unten, von einer Seite zur anderen hat Gott mich lieb! Amen.

Kyrie

Jesus Christus, du bist Gott, wie dein Vater. Herr, erbarme dich.

Du bist Mensch geworden und hast mit den Menschen gelebt. Christus, erbarme dich.

Du sendest uns deinen Heiligen Geist als Begleiter*in. Herr, erbarme dich.

Aktion Plastilin

Das Fest der Dreifaltigkeit hat mit Gott Vater, Jesus und dem Heiligen Geist zu tun. Wie ist das eigentlich gemeint, dass die drei drei sind und doch eigentlich eins? Wie können wir uns das vorstellen? Wir versuchen, dem mit der folgenden Aktion auf die Spur zu kommen.

Kleine Plastilinkugeln sind vorbereitet, für jedes Kind eine gelbe, eine rote und eine grüne.

Wir haben aus grünem Plastilin eine Kugel geformt. Diese grüne Kugel steht für Jesus. Welche Geschichten fallen uns zu Jesus ein? - *Die Kinder erzählen.*

Wir halten diese grüne Kugel in der Hand und denken dabei an Jesus.

Nun kommt eine gelbe Kugel. Diese gelbe Kugel steht für Gott. Was wissen wir denn über Gott?

- *Die Kinder erzählen.*

Wir halten die gelbe Kugel in Händen und denken an Gott.

Nun kommt eine rote Kugel. Diese Kugel steht für den Heiligen Geist. Wissen wir etwas über den Heiligen Geist? - *Die Kinder erzählen.*

Wir halten die rote Kugel in der Hand und denken an den Heiligen Geist.

Und jetzt kommt etwas ganz Besonderes. Wir legen alle drei Kugeln auf unserer Handfläche zusammen und rollen sie, sodass sie zu einer Kugel werden.

So können wir uns das auch mit Gott und Jesus und dem Heiligen Geist vorstellen. Sie sind wie in der großen Kugel: alle eins. Und doch kann man die unterschiedlichen Farben gut erkennen, und jede Farbe ist etwas Besonderes.

Das, was Gott getan hat, dadurch, dass er Jesus in die Welt gesandt hat, sollte heute durch das Wirken des Geistes fortwirken in unserer Welt. Unsere Aufgabe als Christ*innen ist es, das, was durch Jesus begonnen wurde, weiterzuführen!

Zum Schlusseggen holen die Kinder ihre Plastilinkugeln wieder hervor und halten sie hoch.

Wir haben versucht, uns vorzustellen, wie Gott, Jesus und der Heilige Geist zusammengehören.

Lass uns im Alltag, wenn wir jetzt aus der Kirche gehen, nicht vergessen, dass wir durch diese drei, die eins sind, besonders geschützt und getragen sind.

Die Gnade Jesu Christi, des Herrn, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Vgl. [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Aktion Bilderrahmen

Die Kinder legen gemeinsam ein großes Bild aus Naturmaterialien oder Legematerial oder Alltagsgegenständen. Ein kleiner Bilderrahmen wird in die Mitte des Bildes gelegt. Die Kinder können aufzählen, was nun in dem Rahmen zu sehen ist. Und was fehlt bzw. außen liegt. Ein oder mehrere Kinder nacheinander dürfen nun den Bilderrahmen versetzen, so wie es ihnen gefällt. Jedes Bild zeigt etwas anderes.

In dem Bilderrahmen sehen wir jetzt einen Teil des Bildes. Aber der Bilderrahmen ist viel zu klein, um das ganze Bild einzufassen. Der Ausschnitt ist zwar schön, aber längst nicht alles. Jede*r hat ein anderes Bild, mag einen anderen Ausschnitt des Bildes.

So ähnlich ist das mit Gott. Wir können unsere Vorstellungen von ihm nicht in einen Rahmen fassen. Dann geht uns vieles anderes verloren. Gott möchte, dass wir immer wieder neue Seiten von ihm kennen lernen können. Unsere Vorstellungen von Gott dürfen sich im Laufe der Zeit verändern, so wie wir uns verändern. Wir entdecken immer wieder Neues, wenn wir aufmerksam schauen.

Dankgebet und Segen

Denn bei dir sind Liebe, Einheit und Friede. Dich loben wir durch deinen Sohn im Heiligen Geist. Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist — groß ist dieses Geheimnis, ich fasse es nicht. Lass mich aber trotzdem aus deiner Liebe, in deiner Liebe und für deine Liebe leben. Lass deinen Heiligen Geist über mir und in mir sein und aus mir wirken.

Das gewähre uns der dreieinige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

[Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Einfache Elemente im Gemeindegottesdienst

- *Auf dem Boden ist ein Tuch ausgebreitet. Darauf liegen die drei Wörter: „Vater“, „Sohn“ und „Heiliger Geist“. Bei der Predigt schmücken die Kinder sie mit Blumen, Naturmaterial und kleinen bunten Tüchern.*
- *Auf einem Plakat steht in großen Buchstaben der Satz: „Jesus, ich glaube, dass...“ Vor dem Gottesdienst ergänzen die Kinder den Satz alleine oder mit Hilfe von Erwachsenen. Diese Sätze können nach der Predigt vorgelesen werden.*
- *Beim Hallelujaruf legen die Kinder aus Krepppapier ein großes Herz. In die Mitte stellen sie ein Bild von Jesus sowie eine Karte mit dem Satz: „Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt, damit die Welt durch ihn gerettet wird.“*
- *Vor dem Gottesdienst legen Kinder an einem geeigneten Ort in der Kirche mit Seilen Verbindungswege von einem blauen Tuch zu bunten Tüchern. Beim Hallelujaruf halten sie eine Textrolle hoch und legen diese zu den Seilen. Text: „Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben hat.“*

Vgl. [Kinder und Evangelium - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](#) und [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr A \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)